



### Ergometer auf Reisen

Ein ungewöhnliches Angebot erreichte uns im Frühjahr. An Bord eines großen Schiffes sei ein Ergometer zu viel an Bord. Ob wir nicht einen Interessenten hierfür wüssten? Nix leichter als das, nun kann sich die Besatzung der „Hydrograf“ damit fit halten.



### Kirchengemeinde Büderich: 11.000 Euro Kollekte

Leider musste die lange geplante Reise der Büdericher Konfirmanden nach Cuxhaven im Oktober kurzfristig ausfallen. Umso größer war die Freude, als Pfarrer Pahlke kurze Zeit danach in der Seemannsmission zu Gast war, und die gesammelten Kollekten von knapp 11.000 Euro übergab. Bereits seit 30 Jahren unterstützt uns die Gemeinde aus dem Rheinland.



### Tony neuer Ehrenamtlicher

Seit dem Sommer hat unser ehrenamtliches Team internationale Verstärkung. Tony Francis, Engländer mit indischen Wurzeln, besucht Seeleute an Bord, macht mit ihnen Einkaufsfahrten in die Stadt und begrüßt sie im Seemannsclub. Wenn Sie auch Lust haben bei uns mitzumachen, sprechen Sie uns gerne an.

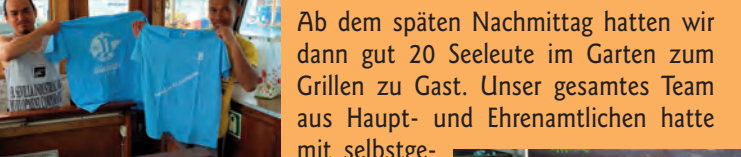


### „Day of the Seafarer“

Den internationalen Tag der Seeleute am 25. Juni konnten wir schon fast wieder wie vor Corona begehen. Wie in vergangenen Jahren hatten wir im Vorfeld dazu aufgerufen, den Tag zum Anlass zu nehmen, Seeleuten Postkartengrüße zu schreiben. Diese konnten wir zusammen mit 80 für diesen Tag bedruckten T-Shirts an Seeleute verschenken.



Ab dem späten Nachmittag hatten wir dann gut 20 Seeleute im Garten zum Grillen zu Gast. Unser gesamtes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen hatte mit selbstgemachten Salaten, Kuchen und Desserts geholfen.



Die Gäste kamen von den Cap Verdischen Inseln, Philippinen, aus Äthiopien, Russland und Deutschland. Und für die zwei anwesenden Geburtstagskinder gab es noch ein Ständchen und Geburtstagsorte!



# Aus der Arbeit

## Ausgabe 2023

### Sonntag der Seefahrt

Nach einem Jahr Unterbrechung konnten wir wieder den Sonntag der Seefahrt feiern. In der gut besuchten St.Petri-Kirche sprach Marita Hilmer, Ehrenamtliche in der Seemannsmission, das Votum. Die Predigt hielt der Notfallseelsorgekoordinator der Seemannsmission, Diakon Dirk Obermann. Der Shanty Chor Cuxhaven unter der Leitung von Udo Brozio begleitete den Gottesdienst.



### Neue Homepage am Start



Endlich haben wir es geschafft, unsere Homepage zu erneuern. Sie finden uns nun in neuem Glanz unter [www.seemannsmission-cuxhaven.de](http://www.seemannsmission-cuxhaven.de) Natürlich können Sie uns auch bei Facebook und Instagram folgen.

### Kinder überraschen an Bord

Es ist schon eine Tradition, dass die Kinder und Mitarbeitenden des Kindergartens 12 Apostel aus Altenwalde am Martinstag etwas für Seeleute in Cuxhaven tun. So auch dieses Mal: Die Kleinen bastelten Schutzengel und verpackten sie mit Süßigkeiten. Erstmals konnten einige Kinder ihre Geschenke persönlich an Seeleute überreichen. Der Besuch auf dem Autotransporter „Auto Eco“ sorgte sowohl bei den Kindern als auch bei den Seeleuten für große Freude. Wir sagen DANKE!



### Ukrainische Kuchen-Party

An einem sonnigen Sonntag im August waren wir selbst im Garten der Seemannsmission zu Gast. Grund: Wir wurden von der Familie eines ukrainischen Seemanns, die mittlerweile in Cuxhaven lebt und deren Freunden als Dank für unsere Unterstützung zu Kaffee und selbstgemachter Torte eingeladen.



### Philippinos auf Schleppern und Fischkuttern

Eine völlig neue Entwicklung ist für uns, dass wir vermehrt philippinische Besatzungsmitglieder auf europäischen Schleppern und Fischkuttern antreffen. Der Grund hierfür ist der mangelnde deutsche, bzw. niederländische Nachwuchs. Wir sind gespannt, wie die Entwicklung in diesem Bereich weiter geht,

### Dankeschön!

Die Druckkosten für diesen Bericht wurden dankenswerterweise von der Cuxport GmbH und dem Cuxhavener Schifffahrtskontor GmbH & Co. KG übernommen.



„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“.  
2. Tim 1,7

Liebe Leserinnen und Leser,

noch nie ist es mir so schwer gefallen wie dieses Mal, ein Vorwort für den neuen Jahresbericht zu schreiben. Seit Februar 2022 ist die Welt nicht nur an Land, sondern auch an Bord vieler Schiffe ein völlig andere. Seit Jahrzehnten nannten wir bei der Seemannsmission ukrainische und russische Seeleute in einem Atemzug. Auf vielen Schiffen war ein Mix aus diesen beiden Nationen anzutreffen und sowohl in unseren, als auch den Augen der Seeleute eine nahezu perfekte Arbeits-Kombination. Nach philippinischen Seeleuten sind Ukrainer/Russen die größte Gruppe in der Seefahrt.

Dies hat sich nun leider völlig verändert. In den ersten Wochen und Monaten des Krieges in der Ukraine trafen wir auf ukrainische Seeleute, in den unterschiedlichsten Gemütszuständen: von Fassungslosigkeit über Enttäuschung bis Verzweiflung und Wut. Dazu kam die Sorge um Familie und Freunde. Und dann trafen wir auch viele russische Seeleute, die vor Scham kaum in der Lage waren, ein Gespräch zu führen.

Oftmals konnten wir nur zuhören, Bilder von Zerstörung und Tod gemeinsam betrachten, die Situation ertragen und die Ohnmacht aushalten. Nie zuvor in meinen 25 Jahren bei der Seemannsmission habe ich so viele dieser Momente erlebt.

Auf der Suche nach wenigstens einer kleinen praktischen Unterstützung kamen wir schnell auf die Idee, ukrainischen Seeleuten Telefonkarten zu schenken, um ohne Gedanken an mögliche Kosten, Kontakt in die Heimat zu halten.

Innerhalb kürzester Zeit halfen uns mehrere private Sponder\*innen, die Hafenwirtschaftsgemeinschaft und die Helios-Klinik, Geld zu sammeln. Nur so waren wir in der Lage, den ukrainischen Seeleuten schnell mit reichlich Telefonkarten zu helfen. Wie dankbar sie dafür waren lässt sich kaum beschreiben.

Mittlerweile gehört der Krieg, so hart das klingen mag, zu unserem Alltag und auch die meisten Seeleute haben ihren Weg gefunden, damit umzugehen. Ein Ende des Schreckens ist leider nicht absehbar.

Auch, wenn es in dieser Zeit nicht immer leicht fällt, zeigt mir – und vielleicht auch Ihnen - der Satz des Paulus einen Weg aus meiner Ohnmacht:

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“.

Bei allen Sorgen und Herausforderungen durften wir auch in diesem Jahr die spontane und empathische Hilfe unserer Freunde und Förderer erleben. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Ihr  
*Martin Strauß*

## Weihnachten an Bord



Besuche an Bord an Heiligabend gehören traditionell zu den Höhepunkten unseres Jahres. So haben wir alleine an diesem Tag 15 Schiffe mit musikalischer Begleitung und Unterstützung des Weihnachtsmannes besucht. Insgesamt konnten wir in der Advents- und Weihnachtszeit fast 900 Geschenke überreichen. Möglich war dies nur durch Spenden in Höhe von 16.158 Euro sowie zahlreiche gespendete Weihnachtspäckchen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

## Seemannsmission im NDR



Im Januar dieses Jahres wurden wir für den Nordseereport von einem Kamerateam an Bord und im Seemannsclub begleitet. Sie können den Bericht in der NDR-Mediathek anschauen (Sendung vom 22.1.2023)



## Stricken für Seeleute

Mützen, Socken, Schals... - seit vielen Jahren stricken verschiedenste Menschen aus nah und fern für unsere Seeleute, um sie im wahrsten Sinne des Wortes zu wärmen. Mittlerweile können wir nicht nur bei unserer Nikolaus-Aktion diese wunderbaren Sachen verschenken, sondern haben jederzeit eine kleine Auswahl in unserem Bus, um bei Bedarf Menschen an Bord eine Freude zu machen. Wenn auch Sie Lust haben für Seeleute zu stricken, holen sie schnell Ihre Nadeln raus!



## Wulf feiert 100. Geburtstag



Foto: Tim Fischer

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums verzichtete die Schlepperreederei Otto Wulf auf Geschenke und bat ihre Gäste um Spenden für die Seemannsmission Cuxhaven.

Knapp 7.400 Euro kamen so zusammen. Die Reederei rundete den Betrag großzügig auf 10.000 Euro auf.

## Förderverein: Freude über volle Stelle

Bei seiner jährlichen Mitgliederversammlung, die dieses Mal in der Staatlichen Seefahrtsschule stattfand, berichtete der Vorsitzende Oliver Fuhljan über die steigende Bedeutung des Vereines für die Seemannsmission. Besonders hob er die Erhöhung des Stundenumfanges auf eine volle Stelle (betrifft zweite Hauptamtliche) in der Mission hervor. Ohne die deutlich gestiegenen Zuschüsse durch den Verein wäre dies nicht möglich gewesen.



## Neuer Bundesfreiwilliger und schon Nachfolger gesucht!



Seit dem 1. September ist Henrik Saemann aus Hollern-Twielenfleth mit uns im Hafen unterwegs, um dort oder auch im Seemannsclub als „Weltempfänger“ Seeleute zu begrüßen und ihnen zur Seite zu stehen. Es zeigt sich, dass es zunehmend schwieriger wird, junge Menschen für diese Stelle zu finden. Für den August 2023 suchen wir wieder eine Nachfolge! Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Suche unterstützen.

## Zahlen im Jahr 2022

### Im Hafen

- 1.167 Seeschiffe liefen Cuxhaven an, hinzu kamen zahlreiche weitere, wie z. B. Schlepper, Binnen-, Versorgungs- und Behördenschiffe
- 1.600 Besuche an Bord von Schiffen
- 4.266 Begegnungen mit Seeleuten an Bord
- 870 Weihnachtsgeschenke auf 85 Schiffen
- 129 Ausflüge/Einkaufsfahrten mit 333 Seeleuten
- 13 Besorgungen für Seeleute

### Im Seemannsheim & Club

- 322 Seeleute aus 16 Nationen besuchten den Club
- 105 andere Gäste besuchten die Seemannsmission
- 894 Übernachtungen von Seeleuten
- 57 Fahrten mit 222 Seeleuten zum Club bzw. zu den Schiffen

### Sonstiges

- ein Besuch bei einem Seemann im Krankenhaus
- 164 E-Mails und unzählige WhatsApp-Nachrichten mit Grüßen und Anfragen von Bord
- ein Gottesdienst mit 250 Teilnehmern
- vier Vorträge vor 105 Personen
- 222.915,53 Euro Haushalt = Kirchensteuermittel, Zuschuss des Bundes, Spenden, Kollekten, Zuschuss der Stadt Cuxhaven, Freiwilligen Schiffsabgaben und Eigeneinnahmen

### Herausgeber:

Deutsche Seemannsmission Cuxhaven  
Grüner Weg 25 · 27472 Cuxhaven  
Telefon 04721/56120 · Fax 04721/561230  
E-Mail: [cuxhaven@seemannsmission.org](mailto:cuxhaven@seemannsmission.org)  
[www.seemannsmission-cuxhaven.de](http://www.seemannsmission-cuxhaven.de)  
[www.facebook.com/seamensclub.cuxhaven](https://www.facebook.com/seamensclub.cuxhaven)  
Instagram: [seamensmission\\_cuxhaven](https://www.instagram.com/seamensmission_cuxhaven)  
Spendenkonto Förderverein Seemannsmission Cuxhaven  
IBAN: DE57 2415 0001 0025 1192 23  
SWIFT-BIC: BRLADE21CUX  
Stadtparkasse Cuxhaven

Auflage: 2500 Stück

Fotos: Alle ohne ausdrücklichen Hinweis DSM Cuxhaven

Für den Inhalt verantwortlich: DSM Cuxhaven

Gestaltung: Harm Baumann · Bremerhaven